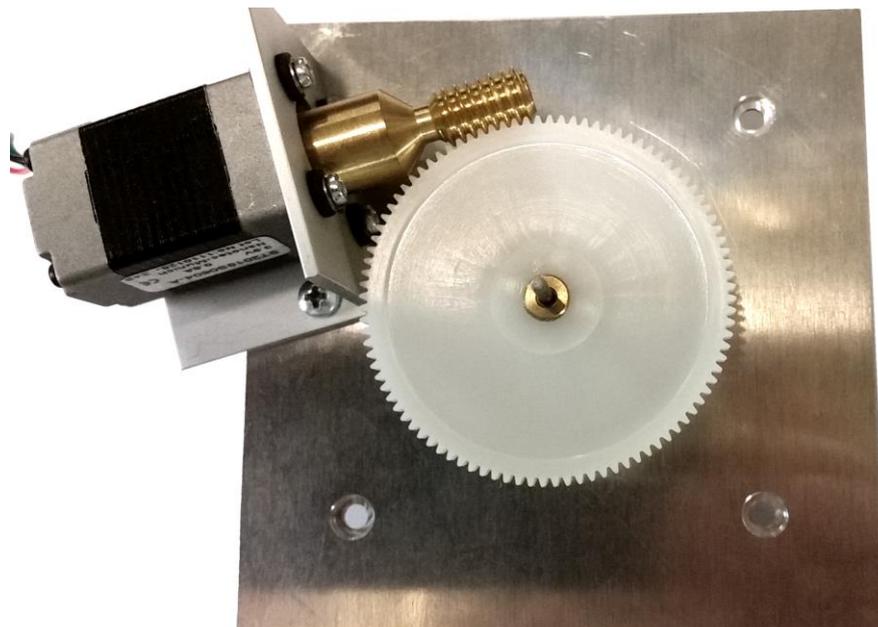
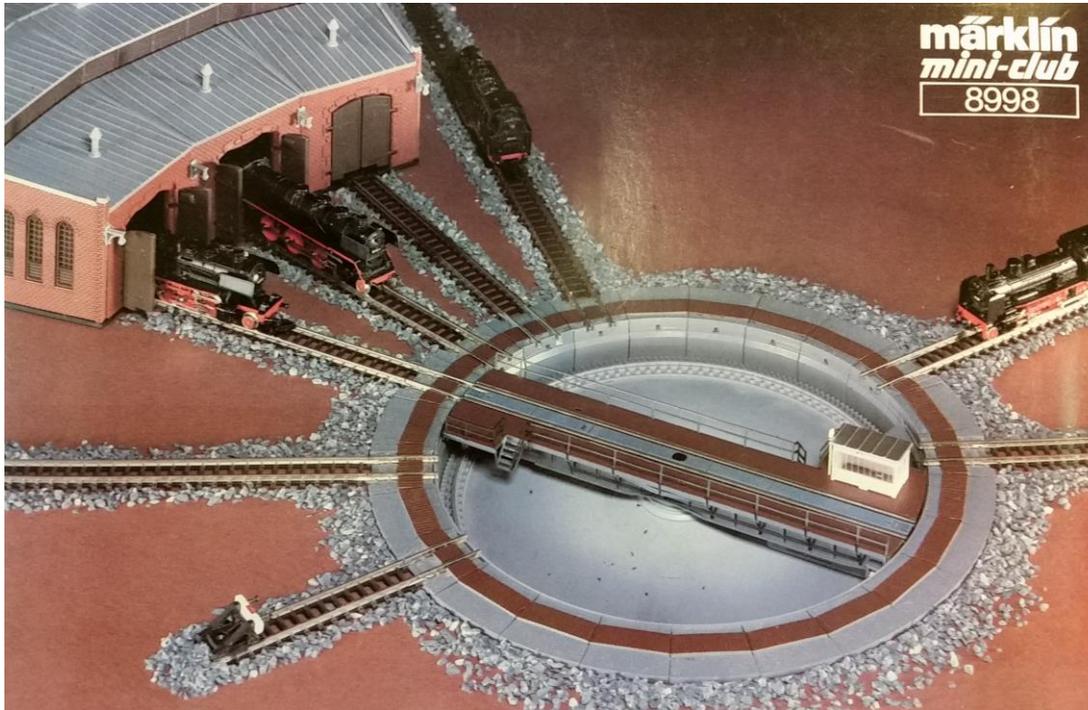
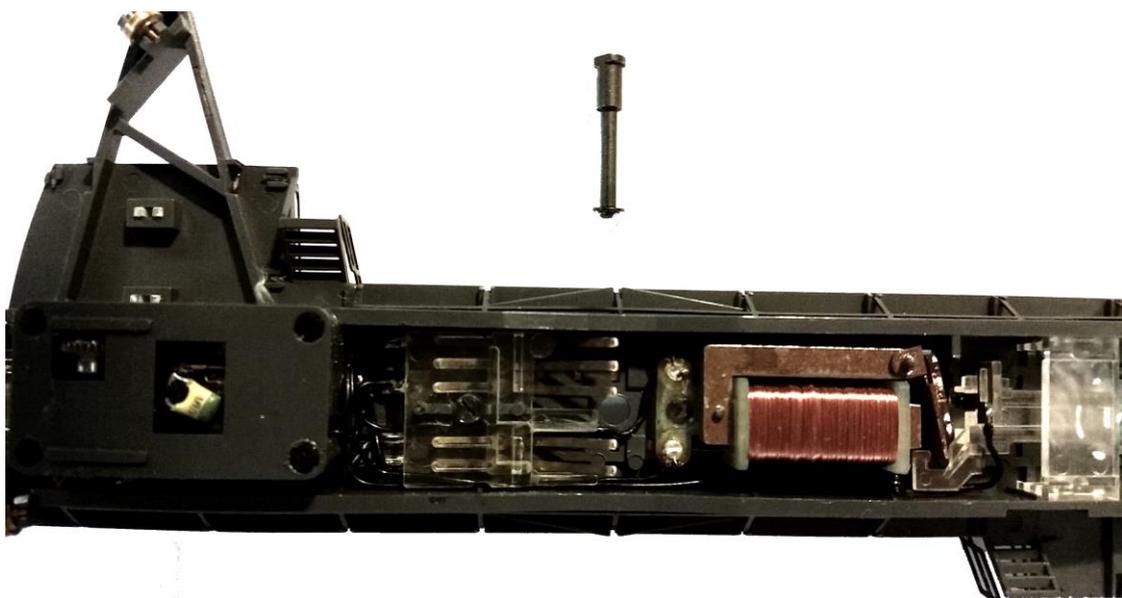
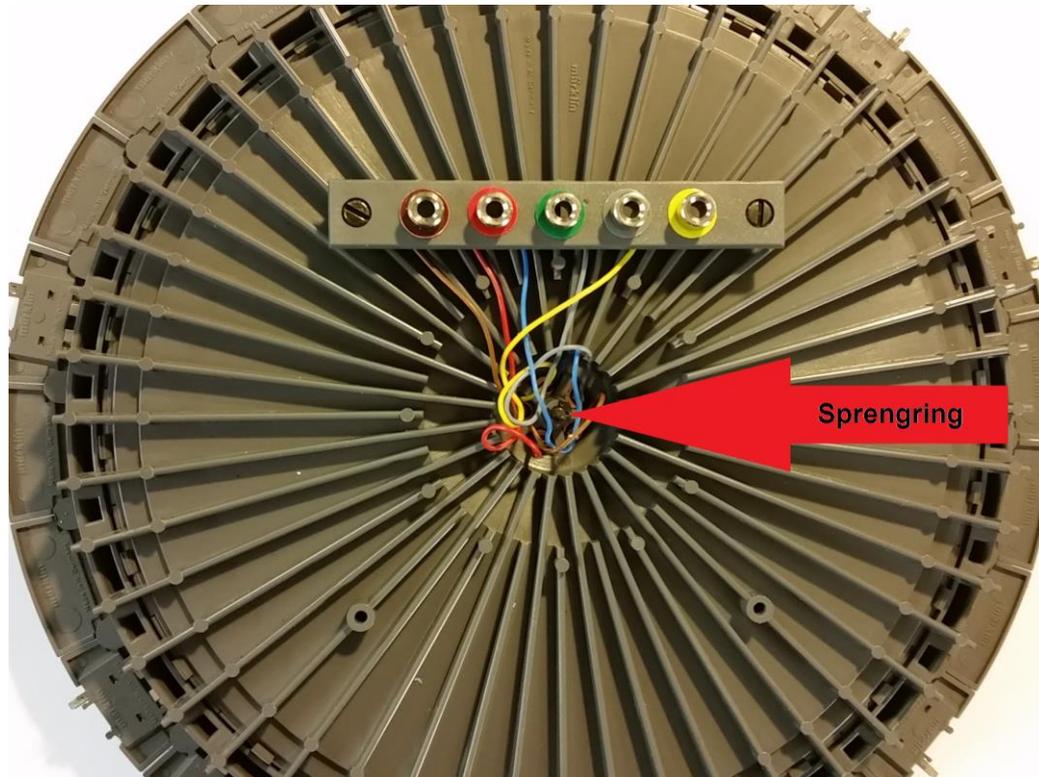


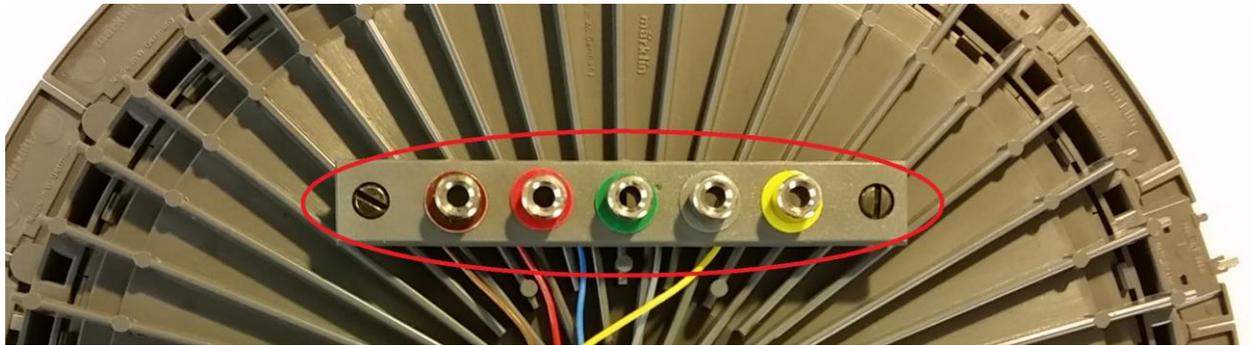
Drehscheiben-Mechanik Spur Z



Zuerst muss der Sprengring der die Drehachse hält unten entfernt werden. Dadurch kann die Bühne nach oben abgezogen und die Drehachse aus der Bühne gezogen werden.



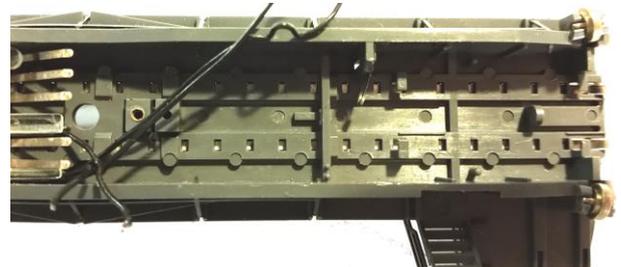
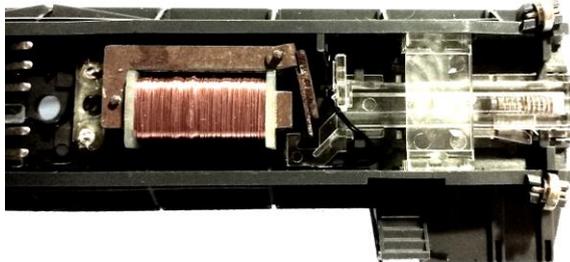
Nun müssen die beiden Schrauben, die die Anschlussleiste halten, entfernt werden um Platz für die Motorhalterung zu schaffen.



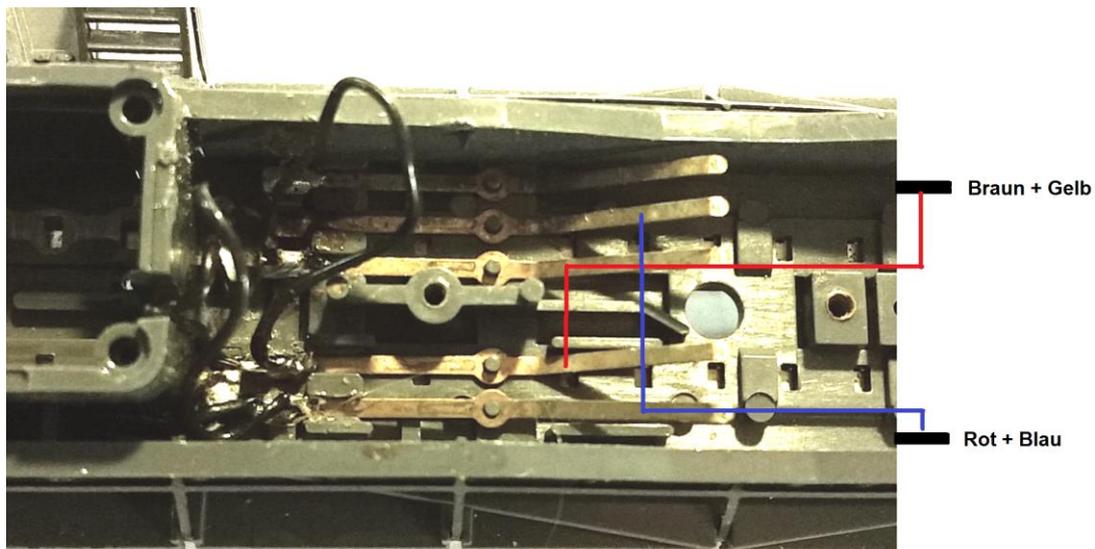
Nun kann der originale Antrieb (Motor und Getriebe) komplett entfernt werden.



Auf der gegenüberliegenden Seite wird nun die Arretierungsspule mit all ihren Anschlüssen entfernt.



Als nächstes muss die Verdrahtung von den Schleifkontakten zu den beiden Schienen-seiten erfolgen. Da nun alle fünf Schleifkontakte frei sind, empfehlen wir für jede Seite zwei Schleifkontakte zu nehmen um eine sichere Verbindung zu gewährleisten.

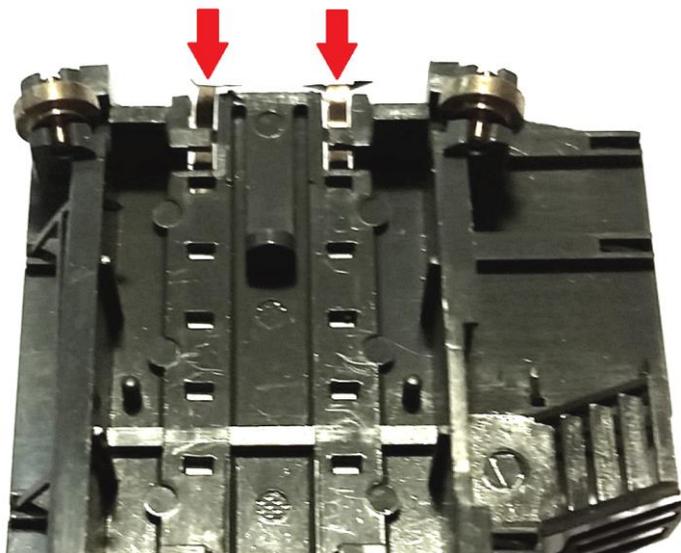


Allerdings könnte man, wenn man nur die beiden sowieso vorhandenen Schleifkontakte verwendet, die restlichen drei für andere Zwecke wie z.B. Beleuchtung oder Signale auf der Bühne nutzen.

Die Verdrahtung auf der Unterseite der Grube würde dann den roten und den blauen Draht für die eine Schienenseite und den braunen und gelben Draht für die andere Schienenseite zusammenfassen.



Damit die Bühne, die ja nun nicht von außen sondern von innen gedreht wird, ruckfrei fährt, müssen die Schleifkontakte an den Außenseiten der Schienen entfernt werden (auf beiden Seiten).



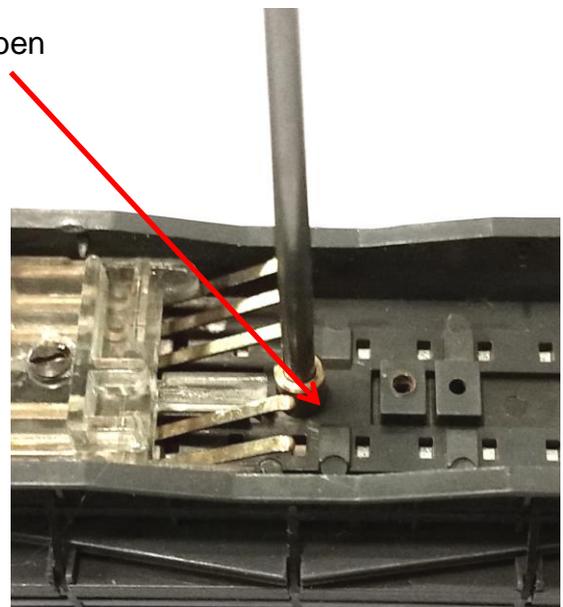
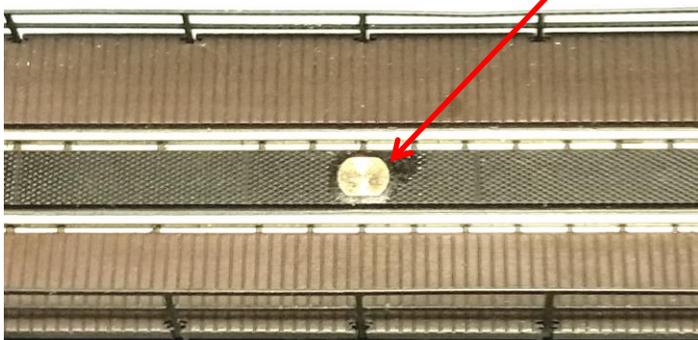
Nun kommt der wichtigste, aber auch der schwierigste Teil des Umbaus.
Es geht nun darum, die neue Drehachse zentrisch gerade mit der Bühne zu
verkleben.

Damit das gelingt, sollte vor dem Verkleben die Aluplatte, am besten ohne Motor,
angeschraubt werden und die Bühne mit der neuen, noch nicht verklebten Achse
eingesteckt werden. Durch Drehen der Bühne kann man nun feststellen, ob die
Aluplatte zentrisch montiert ist. Die Bühne muss sich sehr leicht, ohne anzustoßen
drehen lassen. Ansonsten muss der Aluteller etwas versetzt werden.



Das Verkleben der neuen Drehachse mit der Bühne sollte mittels Zweikomponenten-
Kleber (z.B. Bindulin) vorgenommen werden. Hier sollte unbedingt darauf geachtet
werden, dass kein Kleber an die Drehachse kommt sondern nur an den Messingteil
der Achse. Den Kleber dann gut trocknen lassen, am Besten in eingebautem
Zustand, wobei die Drescheibe auf dem Kopf liegen sollte.

Verkleben

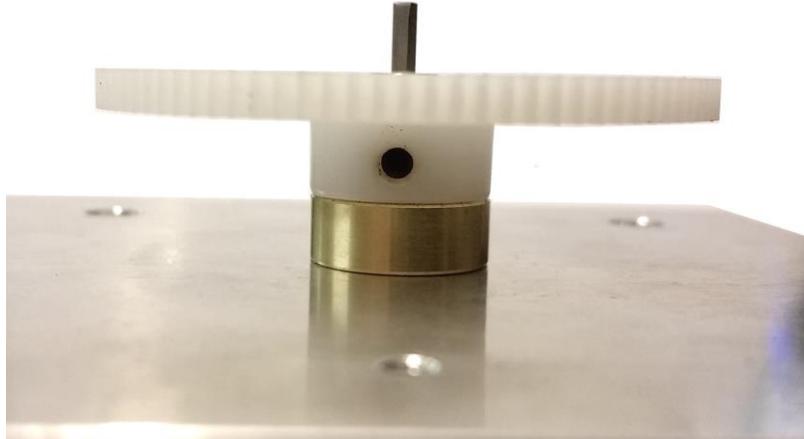


Drehscheiben-Mechanik-Klein Einbau in Märklin Spur Z

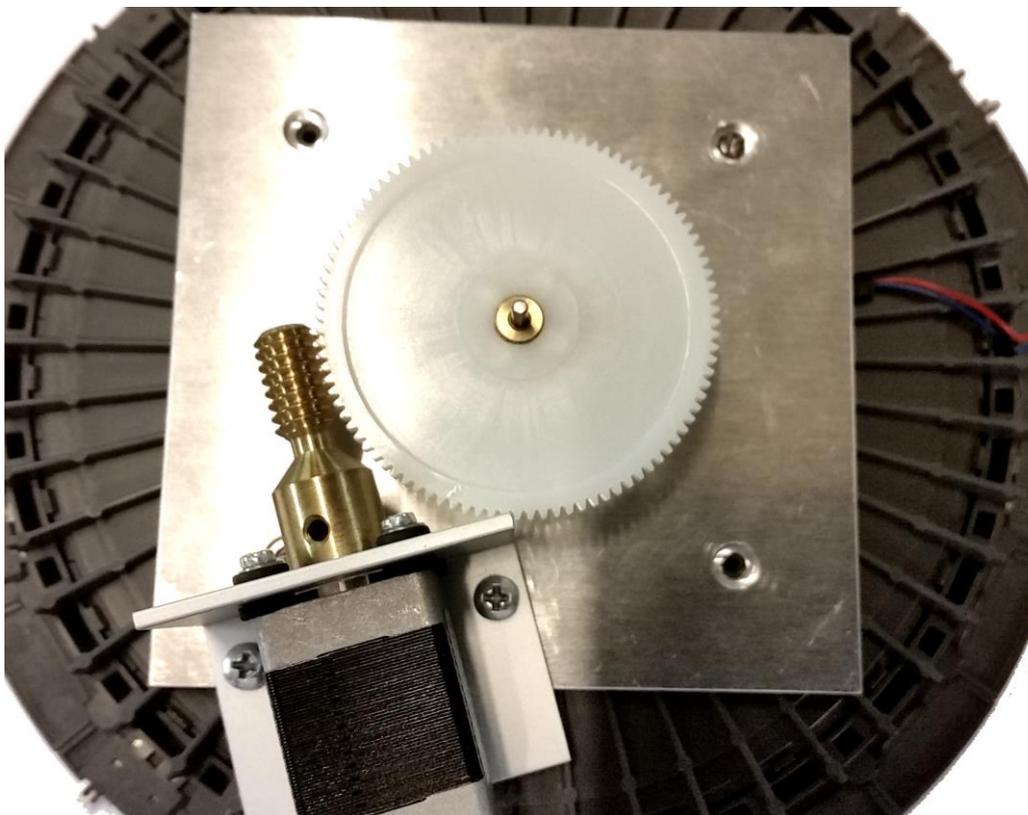
Dokument-Version
Datum

1.01
03.04.2015

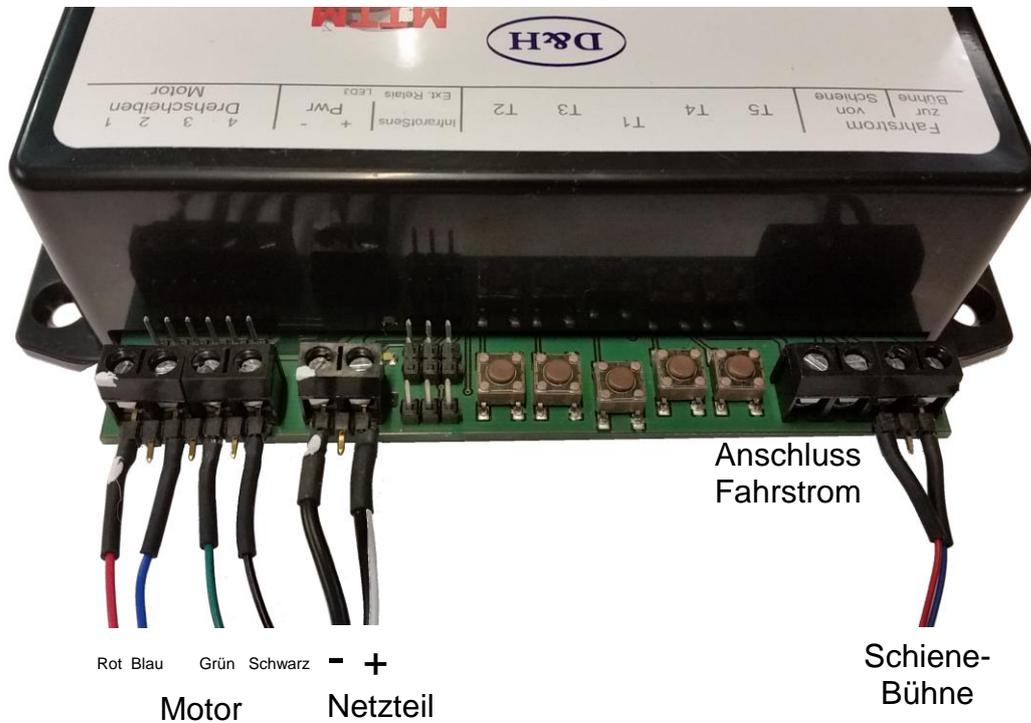
Nun kann das Zahnrad auf die Drehachse montiert werden. Dabei muss beachtet werden, dass die Madenschraube auf die abgeflachte Seite der Drehachse trifft!



Zum Schluss wird der Motor angeschraubt. Dabei sollte die Schnecke einen **leichten** Druck auf das Zahnrad ausüben.



Anschluss Motor und Bühne am Drehscheiben-Modul:



Damit ist der MTTM Drehscheiben-Antrieb eingebaut!

Die Bedienung der Drehscheibe ist in der Drehscheiben-Modul Anleitung beschrieben.



Modellbahn Technik
Team München

Drehscheiben-Mechanik-Klein Einbau in Märklin Spur Z

Dokument-Version
Datum

1.01
03.04.2015



Doehler & Haass